

# Integreat

*ehemals Refguide+*

*Der mobile Alltagsguide für Flüchtlinge. Einfach. Digital. Kostenlos.*

In Augsburg startet **Integreat** im Quartal 4/2015, vor der Stadt München wird die Lösung Ende Oktober präsentiert. Mit Berlin, Düsseldorf, Aachen, Regensburg und Erlangen ist bereits eine Kontaktaufnahme erfolgt. Auf der Innenministerkonferenz am 03. Dezember wird es eine Vorstellung des Projekts geben. Das Thema Asyl hat in den vergangenen Monaten weiter an Bedeutung gewonnen. Die Beratung und Integration sind, neben der Asylantragsbearbeitung, die Schlüssel um die vielen tausenden Menschen zielgerichtet zu behandeln. Mit **Integreat** wurde eine Plattform und App geschaffen, die alle aufnehmenden Kommunen und Städte in Deutschland unterstützen und die Arbeit der Asylberatungsstellen stützen und vereinfachen kann.

## Die Kernidee

Viele verfügbare Informationen im Internet sind nur schwer zugänglich und oft nicht mehrsprachig. Generell ist zwischen globalen Informationen (deutschlandweit gültig) und lokalen Informationen (Besonderheiten in der Kommune) zu unterscheiden. Umso lokaler die Informationen sind, umso wertvoller sind sie für die AsylbewerberInnen: Welche ÄrztInnen in meiner Stadt sprechen meine Sprache? Wo gibt es Sozialkaufhäuser? Wo gibt es Deutschnachhilfe? Wer ist für kostenlose Mittagsverpflegung für mein Schulkind zuständig?

Es gibt eine Vielzahl von Projekten, welche globale Informationen zu Asylrecht, Leistungsbezug etc. zur Verfügung stellen. Auf der anderen Seite gibt es viele Städte, die bereits Websites eingerichtet haben, um sowohl lokale als auch globale Informationen aufzubereiten.

Die Idee: Eine mobile App für AsylbewerberInnen, die neu in Deutschland ankommen. Unsere Plattform **Integreat** vereinfacht den Informationsfluss zwischen Kommunen, Hilfsorganisationen und Flüchtlingen. Gemeinsam mit den unter „Team“ genannten Partnern, schaffen wir eine mehrsprachige, offline nutzbare App, die Flüchtlingen im Alltag wichtige Informationen bereitstellt. Die Inhalte werden von lokalen Initiativen unter kommunaler Verwaltung gepflegt. Unsere Lösung ist kostenlos, unkommerziell und gemeinnützig. Kern der Lösung ist eine mobile Applikation (Frontend) in Kombination mit einem intuitiv zu bedienenden Informationsmanagementsystem (Backend). Entschließt sich eine Kommune für **Integreat** bekommt sie eine eigene mobile App, welche bereits globale Informationen in mehreren Sprachen enthält, die die Kommune dann um lokale Informationen ergänzen kann. Die Vorteile einer App sind dabei die Offline-Verfügbarkeit (auch ohne mobiles Datennetz alle Informationen) und die Tatsache, dass viele der Flüchtlinge Smartphones besitzen, da dies meist die einzige Möglichkeit darstellt Kontakt mit der Familie aufzunehmen (via Skype o.ä.).

## Das Team

Das generelle Konzept, die technische Lösung, erste mehrsprachige Inhalte und das Zusammenbringen mit den Anforderungen aus den Asylberatungen, wurden von mehreren Partnern durchgeführt. Jeder dieser Partner ist mit mindestens einer Person im Integreat-Team vertreten. Zusätzlich zu den genannten Partnern arbeiten auch kompetente Einzelpersonen (z.B. von CampusAsyl der Uni Regensburg oder der Uni Mannheim) mit uns zusammen. Insgesamt umfasst das Team aktuell 8-10 Personen.

### **Tür an Tür – miteinander leben und wohnen e.V.**



... der in Augsburg 1992 gegründete gemeinnützige Verein setzt sich für Chancengerechtigkeit von MigrantInnen und AsylbewerberInnen ein. Er ist Träger des Projekts und für Inhaltsausarbeitung und Übersetzungstätigkeiten kaum wegzudenken.



### Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik der **Technischen Universität München (TUM)**

... der Lehrstuhl behält den Gesamtüberblick und bringt Erfahrungen und Netzwerkgedanken aus der Wissenschaft und Praxis mit ins Projekt. Auch die Server von Integreat werden unkommerziell von der TUM betrieben.



### Elitenetzwerkstudiengang **Software-Engineering (SE)**

... die SE-Studierenden haben neben dem technischen Know-how auch neue Ideen und umfangreiche Entwicklungserfahrung, ohne die das Projekt nicht funktionieren kann. Die technischen Teilprojekte CMS und mobile App werden daher von diesen verantwortet.



### Elitenetzwerkstudiengang **Finance and Information Management (FIM)**

... die FIM-Studierenden arbeiten als Bindeglied zwischen allen Institutionen und dem Träger Tür an Tür. Teil des Studiengangs sind ehrenamtliche Flüchtlingsprojekte, deren Erfahrungswerte in das Integreat-Projekt eingebracht werden.

## Technologie im Detail

Als Fundament der Lösung arbeitet ein angepasstes Content-Management-System (CMS) von Wordpress. Als meistgenutztes CMS im privaten Umfeld, ist es nicht nur von Haus aus intuitiv gestaltet, sondern hat auch eine hohe Zukunftssicherheit und eine Vielzahl von nützlichen Plugins, die ohne Entwicklungsaufwand für neue Features und Verbesserungen der Integreat-Plattform genutzt werden können. Features wie die PDF-Ausgabe der Inhalte als Handreichung in persönlichen Asylberatungsgesprächen oder der Versand von Benachrichtigungs-Hinweisen z.B. zu Deadlines oder besonderen Veranstaltungen durch die Kommune an alle App-Nutzer wären in anderen CMS nur mit erheblichem Mehraufwand oder unter Abnahme der intuitiven Bedienung möglich gewesen.

Die Darstellung der Informationen erfolgt durch eine mobile App, welche ab Anfang November 2015 auch im PlayStore heruntergeladen werden kann. In der App werden die Inhalte (darunter auch Termine und Veranstaltungen) aus dem CMS angezeigt. Der Nutzer kann zwischen Städten und Sprachen wechseln. Sobald er sich in einem WLAN mit Internetzugang (z.B. öffentlicher Hotspot, Freifunk) befindet, werden die aktuellen Informationen, Termine und Nachrichten der Stadt automatisch heruntergeladen.

## Kooperationen

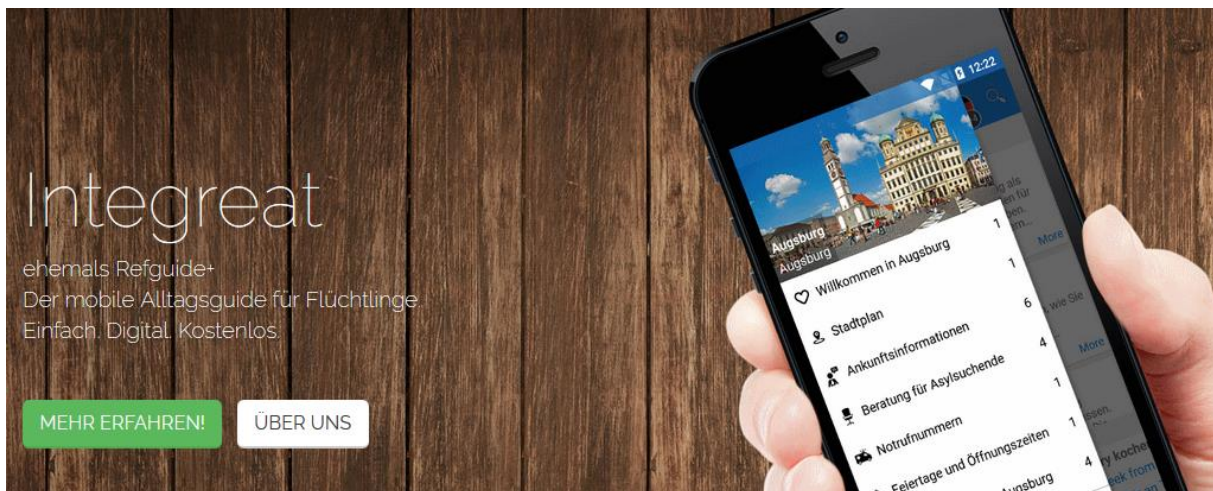
Mittel- und Langfristig wird ein aktuell größtenteils ehrenamtlich arbeitendes Team, die Integreat-Plattform nicht alleine verwalten und warten können. Besonders das Ausrollen der Lösung in andere Städte und Kommunen erfordert ein entsprechendes Netzwerk und die richtigen Kontakte, um dies auch unkompliziert und schnell gewährleisten zu können. Denkbar ist auch, den Betrieb der Plattform in einer Kommune gemeinsam mit einer lokalen Initiative abzubilden.

## Kontakt

Daniel Kehne, daniel.kehne@web.de  
Student Finance and Information Management

## Anhang

Auf den folgenden Seiten finden sich Screenshots der Homepage, des CMS und der App.



### Informationen für Flüchtlinge

Stellen Sie Asylbewerber\_innen kommunale Informationen zur Verfügung.



### Mehrsprachigkeit

Bieten Sie mehrsprachige Inhalte an und lassen Sie den Nutzer selbst entscheiden, welche Sprache er bevorzugt.



### Kostenloser Dienst

Gemeinnützigkeit steht für uns an erster Stelle. Die App richten wir ohne finanzielle Gegenleistung ein.



### Verständliche Verwaltung

Wir nutzen mit Wordpress ein einfach zu verwaltendes IT-System und helfen Ihnen bei der Einrichtung.



### Kollaborative Kommune

Lassen Sie auch andere Projekte, Beratungsstellen und Initiativen vor Ort Inhalte in die App schreiben.



### Starten Sie nicht bei Null

Wir liefern bereits erste mehrsprachige Inhalte initial mit der Einrichtung aus.

## Über das Projekt

Können wir den ankommenden Flüchtlingen in unserer Stadt möglichst schnell alle relevanten Informationen in ihrer Landessprache – auch ohne permanenten Internetzugriff und ohne unübersichtliches Papierchaos – zur Verfügung stellen? Die Frage haben wir uns auch gestellt und herausgekommen ist mit **Integreat** eine App, um kommunal und mehrsprachig alle relevanten Informationen an die ankommenden Asylbewerber und Asylbewerberinnen weiterzugeben. Begonnen haben wir unter dem Projektnamen Refguide+, mittlerweile ist Integreat mehr als nur ein Wegweiser in den ersten 14 Tagen, sondern ein ganzheitliches Serviceökosystem für Städte und Initiativen zur **Integration von Menschen mit Fluchthintergrund**.

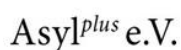
**Warum eine App?** Etwa 70% aller flüchtenden Menschen verfügen über ein Android Smartphone, nahezu keiner davon hat eine mobile Datenflat, um auch außerhalb von öffentlichen Hotspots auf Informationen von z.B. Websites zuzugreifen. Gerade innerhalb der ersten Tage unterstützt die App mit Adressen, Tipps und Hinweisen zu Abläufen und den nächsten Schritten. Doch auch in der Zeit der Integration, die mehrere Jahre dauern kann, gibt es aktuelle und dynamische Informationen zu lokalen Veranstaltungen und Änderungen im Asylsystem vor Ort.

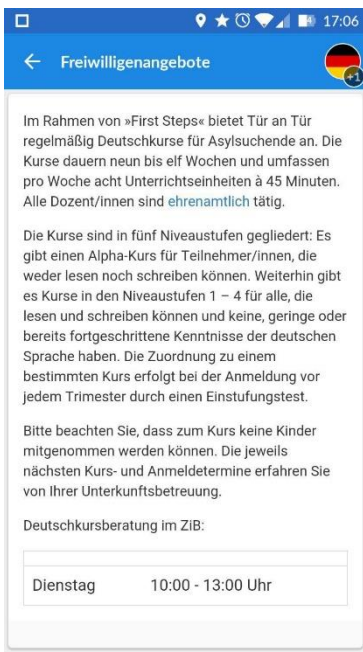
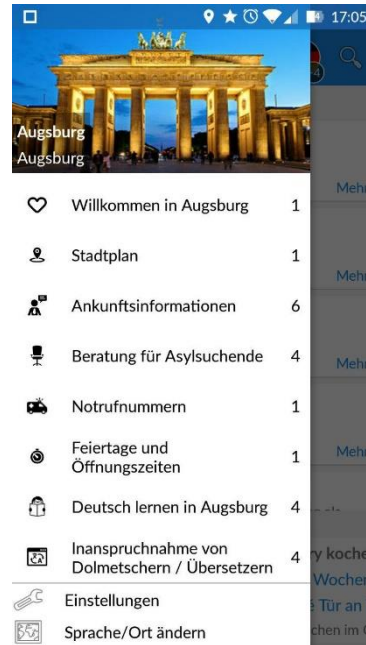
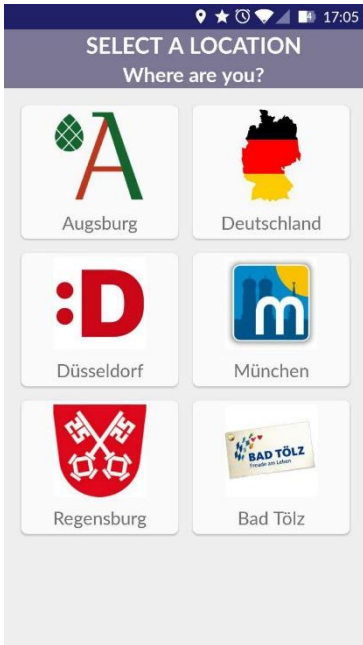
**Aufwand für die Kommune/Stadt?** Aus unserer Erfahrung wissen wir, dass kaum eine Stadt wie die andere ist. Trotzdem bieten wir eine Grundstruktur innerhalb der App und des CMS an, die einen Grundstein für die städtischen Informationen legt. Lediglich die kommunal spezifischen Informationen sind zusammenzutragen und ggf. zu übersetzen.

**Welche Plattformen nutzen wir?** Die Pflege der Inhalte erfolgt über das weltweit meistgenutzte Content-Management-System *WordPress*. Es ist intuitiv und auch ohne umfangreiche Schulungen zu bedienen. Mit dieser Projektwebsite richten wir uns an Städte und Kommunen, die die Integreat-Plattform bei sich einsetzen möchten. Dabei stellen wir unsere gesamte Technologie kostenfrei zur Verfügung und unterstützen bei der Installation.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf und werfen Sie einen Blick auf unsere Live-Demo. Wir beraten und unterstützen Sie gerne bei der Einführung in Ihrer Kommune/Stadt. [Klicken Sie hier - Kontaktaufnahme via Mail](#)

Unsere Kooperationspartner:



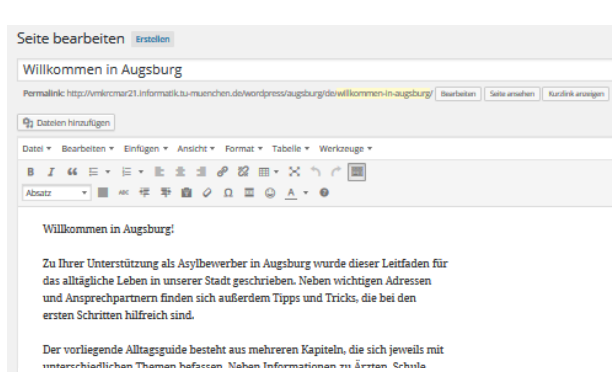


## Das CMS

Sprachen verwalten
Mobile Vorschau



Menüstruktur der App



Inhalte in der App ändern